

Grillparzer, Franz: [in dieser Zeit, wo alles sich bestrebt] (1849)

1 In dieser Zeit, wo alles sich bestrebt,
2 Das Leben möglichst sauer uns zu machen,
3 Erbarmst du dich der Kranken und der Schwachen
4 Und hast mit Kuß und Anteil sie belebt.

5 Magst diesem Volk, magst jenem du nun eignen,
6 Die Nationen stehn ja doch auf dem Bankrott,
7 Solang sie was gemeinsam nicht verleugnen,
8 Stehts immer noch mit ihrer Rechnung gut.

9 Du hast als Mensch in Tugenden und Schwächen
10 Gefühlt, geirrt, gescholten und geliebt,
11 Laß unsern Dank dir denn desgleichen sprechen:
12 Dein Volk besteht, solang es Menschen gibt.

(Textopus: [in dieser Zeit, wo alles sich bestrebt]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/44574>)